



Flughafen München GmbH | Postfach 23 17 55 | 85326 München-Flughafen

An alle Airlines, Handlingsagenten und
TOBT Verantwortliche

Alexander Hoffmann, Tel 089/975-21100, alexander.hoffmann@munich-airport.de

21.02.2024

Prozessablauf bei Störungen des ACDM-Verfahrens sowie Störungen im Betriebsablauf

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Fall einer Störung des ACDM-Verfahrens sowie Störungen im Betriebsablauf wird der Ground Coordinator die jeweiligen TOBT Verantwortlichen (Ops Handlingsagenten) telefonisch über die Störung informieren. Zusätzlich erfolgt seitens der Verkehrsleitung eine Benachrichtigung per Email an alle Airlines und Handlingsagenten sowie veranlasst der DFS Tower einen entsprechenden Eintrag im Airport Corner und -wenn notwendig- auf der ATIS.

Je nach Art des Störungsfalles wird von den TOBT Verantwortlichen eine unterschiedliche Vorgehensweise für die weitere geordnete und stabile Abwicklung des Flugbetriebes erwartet. Wir bitten Sie, sich und Ihr Team mit den unten genannten möglichen Störungsfällen und zugehörigen Vorgehensweisen vertraut zu machen.

1. Totalausfall SEPL

Es sind nur noch die EOBT's zu pflegen (Aktualisierung des Flugplanes). Für den Wiederanlauf bitte trotzdem für jeden Flug eine passende TOBT bereithalten / vorhalten (TOBT kann nicht in CSA Tool eingegeben und muss in anderer Form bereitgehalten werden).

2. Störung/ Ausfall DPI Austausch (TOBT Verfahren und TSAT Verfahren laufen)

TOBT und EOBT sind weiterhin zu pflegen (lokale Sequenz wird weiterhin auf Grundlage von TOBT und TSAT erstellt).



3. Aussetzen des TSAT Verfahrens

TOBT ist weiter zu pflegen. Alle Cockpitcrews müssen sich bei DELIVERY [121.730 Frequenz] ready melden und werden dort in eine lokale Sequenz überführt.

4. Aktivierung General Deicing

Der Ground Coordinator informiert telefonisch und per Email die TOBT Verantwortlichen (Ops Handlingsagenten) über die veränderte Enteisungsplanung. Der Ground Coordinator weist dabei ausdrücklich darauf hin, dass eine verbindliche Anmeldung bei der EFM (via Datalink oder Frequenz) weiterhin notwendig ist, sowie eine möglichst frühzeitige Information an den DFS Tower erfolgen soll, wenn keine Enteisung gewünscht wird.

In hier noch nicht beschriebenen Sonderfällen ist den Anweisungen des Ground Coordinators zu folgen.

Sobald die Störung behoben sein wird, informiert der Ground Coordinator telefonisch die TOBT Verantwortlichen (Ops Handlingsagenten) sowie erfolgt eine Email Benachrichtigung seitens der Verkehrsleitung.

Durch die TOBT Verantwortlichen ist ab diesem Zeitpunkt sicherzustellen, dass die im CSA Tool vorhandenen TOBT Zeiten den aktuellen Abfertigungszeiten entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen


i.V. Alexander Hoffmann
Leiter Operations


i.A. Martin Augustin
Leiter Zentrale Verkehrssteuerung